

Tagungsort

Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Hinweise zur Anfahrt

Öffentlicher Nahverkehr:

vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 in Richtung Thüringenhalle bis zur Station „Landtag“ – ca. 5 Minuten Fahrzeit

Pkw

Parkmöglichkeiten bestehen insbesondere im neuen Parkhaus an Stadion. Aus Richtung Arnstadt auf der B4 kommend kann der park+ride Parkplatz an der Thüringenhalle kostenfrei genutzt werden. Von dort sind es wenige Minuten bis zum Landtag.

Information zur Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.

Die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ) e.V. hat es sich in § 2 ihrer Satzung zur Aufgabe gemacht,

„die mit der Jugendkriminalität zusammenhängenden Fragen unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen zu erörtern und zu fördern. Sie will ein Forum für die fachliche, fachpolitische und öffentliche Diskussion in der Jugendkriminal- und Jugendhilfepolitik sein“.

Die 1917 in Berlin gegründete Vereinigung setzt sich aus Vertretern aller an der Jugendgerichtsbarkeit beteiligten Berufe zusammen. Sie ist kein berufsständischer Zusammenschluss, sondern wendet sich als Fachverband bei der Erfüllung ihrer Aufgaben besonders der für die Jugendgerichtsbarkeit gebotenen interdisziplinären Zusammenarbeit zu.

In fast allen Bundesländern haben sich die Mitglieder der DVJJ zu Regional- und Landesgruppen zusammengeschlossen, um die speziellen Fragen und Probleme der jugendstrafrechtlichen Praxis ihres Bereiches zu erfassen und zu erörtern.



Von der DVJJ wird vierteljährlich die „Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe (ZJJ)“ – bis 2002: „DVJJ-Journal“ – herausgegeben. Diese jeweils über 100 Seiten umfassende Fachzeitschrift ist für Mitglieder der DVJJ kostenlos.

DVJJ

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendgerichtshilfen e.V.

9. Thüringer Jugendgerichtstag

„Neue Gitter – neue Wege?“ Evaluation des Thüringer Jugendstrafvollzuges und Übergangsmanagement



Mittwoch, 7. November 2012

Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

**Eine Veranstaltung der
DVJJ-Landesgruppe Thüringen**

Tagungsablauf

10.00 Uhr
**Begrüßung durch die Vorsitzende der DVJJ
Thüringen e. V.**

Prof. Dr. Heike Ludwig, Fachhochschule Jena

10.10 Uhr
Grußwort des Thüringer Justizministers
(angefragt)

10.20 Uhr
**„Evaluation des Thüringer Jugendstrafvollzuges – was
sagen uns die Daten?“**

*Dr. Stefan Giebel, Leiter des kriminologischen Dienstes
Thüringen
anschließend Diskussion*

11:00 Uhr
**„Welche Bedingungen braucht gelingendes
Übergangsmanagement?“**

*Peter Reckling, Bundesgeschäftsführer der DBH e. V.
anschließend Diskussion*

15 min. Pause

11:50 Uhr
**„Integrale Straffälligenarbeit - Übergänge gestalten in
Mecklenburg-Vorpommern“**

*Rudolf Grosser, Leiter der Sozialen Dienste der Justiz beim
Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit Mecklenburg-
Vorpommern
anschließend Diskussion*

12:30 Uhr
**„Um wen geht es eigentlich? – gelingende Übergänge ins
freie Leben aus der Sicht von ehemaligen Strafgefangenen“**

*Cornelia Hartmann
Freie Mitarbeiterin des MDR*

13:00 Uhr – 14:00 Uhr
Mittagspause

Das Mittagessen kann in der Kantine des Landtages
eingenommen werden.

ab 14:00 Uhr
Thüringer Projekte berichten

„TE und wie weiter...?!“
*Oberpsychologierätin Christiane Tröbs
Sozialinspektor Karsten Schliemann;
JSA Ichtershausen*

„Berufliche Integration im Rahmen von B.I.S.S.“
*Sabrina Müller, René Knespel;
Grone Bildungszentren Thüringen gGmbH*

**„Übergänge gestalten, Bruchstellen vermeiden – Stationäre
Trainings und ambulante Nachbetreuung aus einer Hand“**
*Daniel Speer, Dipl. Soz.-Päd.
drudel 11 e. V.*

**„Arbeit mit Schulverweigerern im Jugendarrest – eine
Auswertung“**
Prof. Dr. Hans-Dieter Will

**anschließend
Diskussion zur Zukunft des Thüringer Jugendstrafvollzuges**

15:15 Uhr
Auswertung der Tagungsergebnisse

ca. 15.30 Uhr
Tagungsende

Gesamtmoderation: Prof. Dr. Heike Ludwig

*

Zum Thema der Veranstaltung

Die DVJJ Thüringen e.V. beschäftigt sich im Rahmen
wechselnder Themen zur Jugendkriminalität und zur
Umsetzung des Jugendgerichtsgesetzes in diesem Jahr mit der
Evaluation des Jugendstrafvollzuges in Thüringen und mit dem
Übergangsmanagement nach Haft und nach Arrest.

Das am 1. Januar 2008 in Kraft getretene
Jugendstrafvollzugsgesetz formuliert in § 97, dass der Vollzug

regelmäßig wissenschaftlich begleitet oder erforscht werden
soll. Es liegen nunmehr erste Daten vor, die dargestellt und
diskutiert werden. Auch die für 2013 geplante Inbetriebnahme
der im Bau befindlichen neuen Jugendstrafanstalt ist ein
geeigneter Anlass, Angebote und Wirkungen des Vollzuges zu
thematisieren.

Die besten Bemühungen des Vollzuges um Resozialisierung
und Vorbereitung der jungen Strafgefangenen auf das Leben in
Freiheit verpuffen aber, wenn der Übergang in die Freiheit nicht
angemessen organisiert und begleitet ist.

Ein gelungenes Übergangsmanagement lebt von einer guten
Koordination aller Akteure der Jugendkriminalitätspflege.

Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren, wo wir stehen und was
verbessert werden kann.

Eine Anmeldung zur Tagung ist nicht erforderlich.

Kosten

Teilnahmegebühr: 10,00 € pro Person (Studenten
5,- EUR)

Die Gebühr wird am Einlass entrichtet. Dann erhalten Sie
eine Teilnahmebestätigung für die Veranstaltung.

Veranstalter

DVJJ-Landesgruppe Thüringen
Vorsitzende Prof. Dr. Heike Ludwig
c/o Fachhochschule Jena
Fachbereich Sozialwesen
Carl-Zeiß-Promenade 02
07745 Jena
Tel: (0 36 41) 20 58 32
Email: heike.ludwig@fh-jena.de